



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Mittwoch, 05.05.2010 19.00Uhr

Unser Gegner:

Tuspo Grebenstein



## Haben wir den Willen und die Kraft??

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Unsere Mannschaft muss nach dem klaren, verdienten und auch spielerisch recht überzeugenden 3:1 Sieg gegen den Spitzenreiter und künftigen Meister VfB Süsterfeld am letzten Sonntag Selbstvertrauen ohne Ende geschöpft haben.

Nach diesem Lob ist man geneigt, sofort das Stopp-Schild hoch zu he-



ben. Süsterfeld hat nicht den allerbesten Tag gehabt. Über die Gründe kann man spekulieren. Für uns ist das jetzt nicht primär interessant. Wir müssen wissen, dass es gegen den Gegner Grebenstein ein ganz anderes Spiel und eine bei weitem schwerere Aufgabe sein wird, zu punkten. Verlieren sollten wir heute Abend nicht. Ein Blick auf die Tabelle verrät, dass wir uns dann erneut in den Niederungen der Abstiegszone wieder finden und die Luft wird mit jedem ausgetragenen Spiel enger. Dieses Jahr zählt nicht nur jeder Punkt, sondern möglicherweise auch jedes Tor. Es wird ein Herzschlagfinale gegen den Abstieg der halben Liga geben. Glücklicherweise, wer bei dieser Ausgeglichenheit am Schluss den Kopf aus der Schlinge ziehen kann. Jeder kann jeden schlagen. Zwischen einem Abstiegsplatz und der Spitzengruppe liegen bei mittlerweile 30 ausgetragenen Spielen ganze 9 Punkte. Da geht es so schnell, dass man mit einem Sieg 5 oder mehr Plätze gutmachen kann. Es ist

### Diese und letzte Saison nach 30 Spielen:

Saison	2008/09	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
8	(8) SVS - Gesamt	30	37 : 38	-1	<b>47</b>	14	5	11
11	(11) SVS - Heim	15	22 : 18	4	24	7	3	5
5	(4) SVS - Auswärts	15	15 : 20	-5	23	7	2	6
Saison	2009/10	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
10	(13) SVS - Gesamt	30	43 : 42	1	<b>42</b>	12	6	12
6	(7) SVS - Heim	15	29 : 15	14	30	9	3	3
16	(15) SVS - Auswärts	15	14 : 27	-13	12	3	3	9

**Wir liegen nach 30 Spielen 5 Punkte hinter dem Vorjahr!!!!**

eigentlich sportlich fragwürdig, wenn zwischen einer Top – Platzierung und dem Abstieg so wenig Unterschiede sind.

### SVS – Trainer Ante Markesic



Ante Markesic

war nach dem Abschlusstraining am Dienstagabend schon gegangen. Er bestellte sich dem Vernehmen nach eine große Apfelschale und weis seine Mannschaft bestens motiviert.

Ante wird auf alle Spieler bis auf den an einer Bänderdehnung leidenden Nachwuchsmann Mario Vogt zurückgreifen können. Der angeschlagene Romeo Schäfer wird es versuchen.



Unser Spieler **Simon Grosch** in der Fuldaer Zeitung von heute:

*„Keine Ahnung, warum, aber daheim haben wir eine ganz andere Anspannung, sind viel besser*

*drauf. Wir rätseln, woran es liegt, aber haben keine Erklärung. Gegen Süsterfeld haben wir richtig gut gespielt. Aber der Sieg bringt uns nicht weiter, wenn wir gegen Grebenstein nicht nachlegen. Immerhin hatten wir gegen Süsterfeld endlich mal wieder drei gesunde Spieler auf der Bank.“*

Für unsere Elf heißt die Parole, die Heimspiele zu gewinnen. Grebenhain ist da eine große Herausforderung. Sie sind schwer zu spielen und liegen uns

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !



BADSTUDIO



FULDA · NIKOLAUSSTR.9  
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

nicht sonderlich. Das bisher einzige Heimspiel am 19.9.08 haben wir 1:0 verloren. Es gibt also keinen Grund für Überschwang.

Gästetrainer Ralf Kistner hat 4 Jahre in Vellmar trainiert. Dort stieg er auf und blieb 3 Jahre in der Hessenliga. Als Spieler verfügt er u.a. über Erfahrungen aus 8 Jahren bei Hessen Kassel (Hessenliga und 2. Liga) sowie aus 5 Jahren in Lohfelden.

Ihm fehlt heute sein am Sonntag mit Rot gegen Lohfelden vom Platz geflogener Bruder Ingo, der in den letzten Spielen immer getroffen hatte.

## Wir begrüßen als neuen Inserenten:



### Grebensteins Trainer Ralph Kistner

*„Personell pfeifen wir aus dem letzten Loch. Wenn wir zwei Mann für die Bank mitbringen, bin ich zufrieden. Wer das ist, weiß ich noch nicht. Es sind Spieler aus der Jugend oder der Zweiten. Was, wir spielen doch von Anfang an gegen den Abstieg. Wenn wir zwischenzeitlich weiter oben standen, kann man daraus nichts anderes ableiten. Die halbe Verbandsliga teilt unser Schicksal.*

*Unser 1:0 Sieg gegen Lohfelden kommt für mich nicht überraschend. Lohfelden hat wegen des neuen Trainers Matthias Hamann keine bessere Mannschaft. Lohfelden hat gute Einzelspieler; die Mannschaftsleistung ist das Problem. Sie werden es angesichts ihres*

*Restprogramms noch sehr schwer haben. Ich glaube, dass man in Lohfelden auch von Beginn an damit rechnete, vielleicht Probleme zu bekommen.*

*Wir spielen auch gegen den Abstieg, werden es aber sicher schaffen. Ich rechne, dass man mit 47 Punkten über dem Relegationsplatz steht. Richtig, wir haben 44 Punkte. Bei einem Sieg in Steinbach wären wir durch. Wir können in Steinbach aber nur Schadensbegrenzung betreiben. Mit einem 1:1 wären wir zufrieden.*

*Warum Steinbach so schlecht steht, ist mir unbegreiflich. Das ist verwunderlich, denn das Potential ist da. Ihr habt doch auch mit mehr gerechnet. – Oder? Nein ich verstehe nicht, warum Grebenstein für eine harte Gangart verschrien sein soll. Davon habe ich nirgendwo etwas gehört. Die Fairnesstabelle kenne ich nicht. Ich gucke da auch nicht hin und achte nicht drauf. Ich habe auch nicht den Eindruck, dass wir hart oder überhart spielen.“*

Na ja. Weisenknaben sind die heutigen Gäste diesbe-

züglich nicht. (siehe Fairnesstabelle der Liga in diesem Heft)

Lohfeldens Trainer Matthias Hamann wird in der HNA vom 3.5. so zitiert:

*Außerdem hatten sie Probleme mit der harten, teilweise überharten Spielweise der Grebensteiner“, analysierte der ehemalige KSV Hessen-Trainer das Spiel seiner neuen Mannschaft.*

So von ungefähr kommt der Ruf also doch nicht. Nichtsdestotrotz.

Wir wünschen uns ein gutes und faires Spiel und wir wollen daher, dass die bessere „Mannschaft“ gewinnt. Die Chancen stehen gleich. Mir Zuschauerunterstützung und Heimrecht bleiben die Punkte dann doch hoffentlich in Steinbach.



Johannes Frohnäpfel  
SV Concordia Welkers

Wir begrüßen herzlich das Schiedsrichtergespann. Johannes Frohnäpfel, SV Concordia 1921 Welkers; Jan Lübberstedt, TV Jahn 1908 Neuhof; Jens Mattern, SG Alemannia Kleinlöder.

Wir wünschen ihnen die gewohnt gute Spielleitung, aber auch einen angenehmen Aufenthalt auf unserer Sportanlage Im Mühlengrund.



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

Samstag, 08.05.10 15.30 Uhr  
SG Bad Soden - SVS

